

Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Schulverbandes Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Büchen am Mittwoch, den 02.07.2014;
Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Anwesend waren:

Schulverbandsvorsteher

Fehlandt, Peter

Bürgermeister

Born, Horst

Burmester, Walter

Burmester, Wilhelm

Gabriel, Dennis

Hanisch, Heinrich

Koring, Stefan

Laubach, Dr. Eberhard

Lübke, Otto

Möller, Uwe

Voß, Martin

Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

von Bülow, Ilisabe

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Geiseler, Klaus

Kagrath, Diethard

Melsbach, Thorsten

Vendsahm, Norbert

Werner, Hartmut

Schulleitung

Neuroth, Roswitha

Stossun, Dr. Harry

Benthien, Uwe

Frank, Lars

Karstens, Ute

Verwaltung

Verwaltung

Protokollführung

Persönlicher Vertreter

Schmidt, Florian

für Frau BM Heitmann

Abwesend waren:

Bürgermeisterin

Heitmann, Regina

entschuldigt

Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

entschuldigt

Leiterin der Offenen Ganztagsschule

Osburg, Katharina

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 10.04.2014
- 3) Bericht des Verbandsvorstehers
- 4) Berichte der Schulleitungen
- 5) Bericht der Offenen Ganztagschule
- 6) Bericht der Klimaschutzmanagerin
- 7) Bericht der Verwaltung
- 8) Einwohnerfragestunde
- 9) Übernahme von Kosten für die Schülerbeförderung
- 10) Beschlussfassung der Gemeinde Gudow zum Austritt aus dem Schulverband Büchen
- 10.1) Beschluss des Schulverbandes Büchen zum Austritt der Gemeinde Gudow aus dem Schulverband Büchen
- 10.2) Durchführung eines Musterklageverfahrens
- 11) Neufassung der Satzung des Schulverbandes Büchen (Verbandssatzung)
- 11.1) Antrag zur Vertagung des Beschlusses über die Änderung der Verbandssatzung zu § 12
- 11.2) Beschlussfassung zur Änderung der Satzung des Schulverbandes Büchen
- 12) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2014 für den Schulverband Büchen
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beratung:

Herr Fehlandt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

2) **Niederschrift vom 10.04.2014**

Beratung:

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift vom 10.04.2014.

3) **Bericht des Verbandsvorstehers**

Beratung:

Herr Fehlandt berichtet über

- den Kennenlerntag der zukünftigen Erstklässler in der Grundschule am 20.06.2014
- den sehr schönen sommerlichen Musikabend in der Grundschule Siebeneichen am 25.06.2014.
- das Richtfest des 6. Bauabschnittes im Schulzentrum Büchen mit rd. 45 Gästen. Die Gewerke werden im Bauzeitenplan eingehalten.

4) **Berichte der Schulleitungen**

Beratung:

Frau Neuroth berichtet, dass bedingt durch ihre lange Ausfallzeit die Begleitung zur Schule über Telefonate und E-Mails erfolgte.

Frau Neuroth lobt außerordentlich die erfolgreiche Schule, das Kollegium und die gute Zusammenarbeit.

Dies drückt sich auch in den Aktivitäten aus, wie die

- sommerlichen musikalischen Abenden in der Sporthalle Büchen und in der Grundschule Siebeneichen.
- Sport- und Schwimmwoche.
- Bundesjugendspiele.
- Preisverleihungen für den bundesweiten Mathematikwettbewerb.
- die weitere Zertifizierung als Zukunftsschule.
- Bewerbung der niederdeutschen Sprache.

Für das neue Schuljahr stehen noch einige Personalentscheidungen an.

Frau Neuroth berichtet über die jahrgangsübergreifende Einschulung in der Grundschule Siebeneichen. Die Eltern nehmen das besondere Angebot gerne an und halten am Standort Siebeneichen fest. Es liegen derzeit 9 Anmeldungen vor.

Auf Nachfrage von Herrn Fehlandt teilt Frau Neuroth mit, dass definitiv durch An- und Abmeldungen die Schülerzahl noch nicht feststeht.

Herr Dr. Stossun berichtet über

- den Abgang von Lehrern in den Ruhestand. Diese werden im neuen Schuljahr durch 12 Gymnasiallehrer ersetzt. Die Personalausreibungen sind noch nicht abgeschlossen. Aufgrund der An- und Abmeldungen wird die Oberstufe vermutlich mit 2 großen Klassen starten.
- die Spende der Axel-Bourjau-Stiftung in Höhe von 14.500,00 € für die Ausstattung der neuen Mensa und der Anschaffung von PC.
- die Ausbildung von zwei neuen Lehrkräften im Schulzentrum.
- die erfolgreiche Aufführung des Musicals durch die Schüler.
- die gelungene Verteilung der Energiesparprämien in den Klassen.
- zwei Kreismeisterschaften in der Fußballsparte.
- die Einrichtung als Testzentrum für den Erwerb des europäischen Führerscheins.
- die Belobigungsfeier für herausragende Leistungen von Schülern.
- die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages in der nächsten mit der Partnerschule Schwarzenbek.

5) **Bericht der Offenen Ganztagschule**

Beratung:

Frau Neuroth berichtet für Frau Osburg über

- die Sommerferienbetreuung der OGTS in der Zeit vom 04.08. – 22.08.2014 mit vielen interessanten Ausflügen
- die Ferienbetreuung einer Gruppe „Hand in Hand“ für zukünftige Erstklässler
- die Arbeit der Grund- und Offenen Ganztagschule im Referenzschulnetz Schleswig-Holstein und im bundesweiten Netzwerk. Ein Schulbesuch in Halle wurde durch Frau Osburg und einer weiteren Vertreterin wahrgenommen. Das nächste Treffen wird im September in Berlin sein. Im Rahmen des Schleswig-Holsteinischen Netzwerkes wird es im Oktober ein Treffen in der Grundschule Büchen mit Herrn Professor Paulus von der Universität Lüneburg zum Thema „Gesund und Fit“ geben.

6) **Bericht der Klimaschutzmanagerin**

Beratung:

Herr Frank entschuldigt Frau Selinger aufgrund der Teilnahme an einer auswärtigen Sitzung und erläutert die Aktivitäten seit der letzten SV-Sitzung am

10.04.2014.

1. Weiterführung des Energie-Spar-Projektes

Zum 30. November 2014 läuft der Förderzeitraum des Energie-Spar-Projektes nach drei Jahren aus. Aufgrund der Erfolge an den Schulen wird es aus Eigenmitteln der Schulträger weiterfinanziert werden. Mit den Beschlüssen des SV Büchen, den Gemeinden Aumühle, Börnsen, Escheburg und dem Amt Lüttau ist eine Fortführung des Projektes gesichert. Ein Beschluss der Gemeinde Wohltorf steht noch aus, diese tagt am 8.7.14. Neu in das 50/50-Projekt wird der SV Müssen einsteigen und evtl. der SV Dassendorf. Darüber wird am heutigen Tage beraten. Die Weingartenschule Lauenburg hat sich leider mit knapper Mehrheit gegen eine Teilnahme zu diesem Zeitpunkt ausgesprochen.

2. Austauschtreffen im Frühjahr 2014 in Börnsen

Auf Wunsch der verantwortlichen Lehrkräfte der Energie-AGs an den Schulen fand am 14. Mai 2014 ein Erfahrungsaustausch in der Dalbek-Schule Börnsen statt. Gute Beispiele wurden vorgestellt, Schwierigkeiten thematisiert und neue Inhalte vermittelt. Es wurde beschlossen, wieder wie im letzten Jahr, eine schulübergreifende Aktion im Herbst durchzuführen. Angedacht ist evtl. ein Mitmachtheater für Kinder zum Thema Energie und Umwelt.

Zukünftige Aktivitäten

1. Ausstellung zum Thema Energie im eigenen Haushalt

Am 8.7. wird um 11 Uhr die Energie-Ausstellung des Schleswig-Holstein Energieeffizienz-Zentrums (SHeff-Z) im Bürgerhaus eröffnet. Sie wird bis zum 11.7.14 zu sehen sein. In der letzten Woche des Schuljahres haben die Klassen nach Anmeldung Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen und eine Führung zu bekommen.

2. Kooperation im Rahmen des Ferienprogramms mit dem Jugendzentrum

Im Rahmen des Ferienprogramms des Jugendzentrums Büchen geht es am 22.7. mit ca. 15 Kindern ins Umweltzentrum Gut Karlshöhe in Hamburg. Dort werden die Kinder und Jugendlichen an einem Programm zum Thema „Energie für helle Köpfe“ teilnehmen.

3. Stadtradeln

Die bundesweite Aktion Stadtradeln findet vom 1.9.- 21.9. im Amt Büchen statt. Die Schulen sind aufgerufen, eigene Teams zu bilden und möglichst viele Radl-Kilometer in den drei Wochen zu fahren. Es winken attraktive Preise!

7) Bericht der Verwaltung

Beratung:

Herr Möller bedankt sich für die sehr gute Arbeit bei den Schulleitungen, die den Schulen ein hohes Maß an Auszeichnungen eingebracht haben und den Schülern ein vielfältiges Angebot garantieren.

Die Axel-Bourjau-Stiftung hat am 13.05.2014 rd. 16.000,00 € an Zuschüssen für Projekte gewährt. Diese sind im Haushalt eingestellt.

Ergänzend zur Sommerferienbetreuung in der OGTS teilt Herr Möller für Erstklässler 10 Personen und von zukünftigen Erstklässlern 13 Personen wochenweise mit.

In der ersten Jahreshälfte wurden rd. 12.000 Mittagessen ausgegeben. Der Bedarf wird durch den Neubau der neuen Mensa aufgrund der größeren Resonanz gerecht. Rund 10 % der 12.000 Essen werden für sozial Benachteiligte genutzt. Der Anspruch wird geprüft und zeigt, dass auch in unserer Region diese zusätzliche Förderung von Nöten ist.

In dem Musterstreitverfahren für Schulkostenbeiträge an Förderschulen mit dem Kreis wird es in der Gemeinschaft der Kommunen und Städte eine gerichtliche Klärung geben.

Der längere Krankheitsausfall im Sekretariat wird durch eine Haushilfskraft ersetzt. Für den Weggang eines Hausmeisters Ende August erfolgt eine Stellenausschreibung. Das Auswahlverfahren wird nach den Sommerferien mit den

Schulleitern durchgeführt.

8) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

9) Übernahme von Kosten für die Schülerbeförderung

Beratung:

Herr Frank erläutert die Vorlage.

Der Schulverband hat am 20.11.2008 den Beschluss gefasst, dass der Schulverband Büchen die Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 50 % der anfallenden Kosten für eine Schülerbeförderungskarte im Kreisgebiet Herzogtum Lauenburg übernimmt. Die Zahlung erfolgte seither stets unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs der Zuwendungen; es wurde kein Rechtsanspruch begründet.

Sofern Schülerinnen und Schüler aus Gemeinden in Schleswig-Holstein die Schulen des Schulverbandes Büchen besuchen und dem Grunde nach keinen Anspruch auf eine Schülerbeförderungskarte haben, werden auch keine Kosten übernommen.

Im Sinne der Gleichbehandlung sollte daher einheitlich vorangegangen werden. Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten für den Schulverband bei einer Anwendung der vorstehend aufgeführten Regelung auf alle Schülerinnen und Schüler sollte dazu übergegangen werden, den Beschluss vom 20.11.2008 aufzuheben.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Schulverband Büchen folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Schulverband Büchen beschließt, den Beschluss vom 20.11.2008 zur anteiligen Übernahme der Kosten für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern aus Mecklenburg-Vorpommern aufzuheben.

Abstimmung: Ja: 21 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Beschlussfassung der Gemeinde Gudow zum Austritt aus dem Schulverband Büchen

Beratung:

Herr Frank erläutert die Vorlage.

Die Gemeinde Gudow hat in ihrer Sitzung vom 05.12.2013 den mehrheitlichen Beschluss gefasst, nach positiver, juristischer Prüfung aus dem Schulverband Büchen zum 31.12.2014 auszutreten.

Am 24.02.2014 sowie 03.04.2014 wurden diesbezüglich Gespräche zwischen der Gemeindevertretung Gudow sowie der Schulverbandsversammlung geführt, um allen Beteiligten einerseits die Ursache des Austrittsbeschlusses zu verdeutlichen, andererseits aber auch um nach gemeinsamen Lösungsansätzen zu suchen. Die Protokolle zu den Sitzungen wurden den Gemeindevertretern zugesandt. Zudem konnten sich die Mitglieder der Gemeindevertretung Gudow am 20.03.2014 in einem Informationsgespräch mit Herrn Benthien und Herrn Frank von der Verwaltung über die Hintergründe der Finanzierung eines Zweckverbandes sowie der Berechnung von Schulkostenbeiträgen informieren.

Aufgrund der beiden geführten Gespräche hat die Schulverbandsversammlung Büchen in ihrer Sitzung vom 10.04.2014 eingehend über eine alternative Schulverbandsumlage beraten, bei der auch die Kosten der Mitgliedsgemeinden für auswärtige Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden sollen. Nach den Berechnungen auf der Basis der Zahlen des Haushaltsjahres 2014 hätte die Gemeinde Gudow im laufenden Jahr eine geringere Umlage von ca. 25.700,00 Euro. Eine Berechnung für das kommende Jahr konnte noch nicht aufgestellt werden.

Das Ergebnis der Beratung wurde dem Bürgermeister der Gemeinde Gudow, Herrn Dr. Laubach, durch den Schulverbandsvorsteher Peter Fehlandt mit Schreiben vom 25.04.2014 mitgeteilt. Ebenso wurde die Gemeinde Gudow darauf hingewiesen, dass der Schulverband Büchen in der kommenden Sitzung am 02.07.2014 auch über eine Änderung der Verbandssatzung beraten und beschließen wird, ob künftig bei der Berechnung der Schulverbandsumlage auch die Kosten der Mitgliedsgemeinden für Schülerinnen und Schüler an auswärtigen Schulen berücksichtigt werden. Ein Grundsatzbeschluss hierzu wurde bereits in der Sitzung vom 10.04.2014 gefasst.

Die Gemeinde Gudow hat darauf hin in ihrer Sitzung vom 27.05.2014 nochmals über den Beschluss zum Austritt aus dem Schulverband beraten und dabei auch den Grundsatzbeschluss des Schulverbandes Büchen zur Modifizierung der Umlagenberechnung berücksichtigt.

Im Ergebnis wurde aber der Beschluss gefasst, dass die Gemeinde Gudow den Beschluss vom 05.12.2014 nicht aufheben und an ihrem Austrittswillen festhalten wird.

Herr Möller berichtet über den Eingang des Schreibens des Rechtsanwaltes Klahn an den Schulverband Büchen zur Kündigung der Mitgliedschaft der Gemeinde Gudow aus dem Schulverband Büchen zum 31.12.2014. Er bedauert, dass dieses Schreiben erst kurz vor der Verbandsversammlung eingegangen sei und daher eine Weiterleitung an die Mitglieder der Verbandsversammlung nicht mehr möglich gewesen ist. Dieses Schreiben ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Möller trägt auszugsweise die Inhalte des Anschreibens wieder.

Herr Dr. Laubach erklärt den Austritt aus dem Schulverband Büchen aufgrund der nicht mehr tragbaren finanziellen Belastungen und weiteren gravierenden Verän-

derungen, wie dem Wegfall der Gudower Grundschule.

Nach kurzer Beratung werden von Herrn Möller folgende Beschlussvarianten vorgeschlagen:

Variante A:

Es erfolgt keine Beschlussfassung in der heutigen Sitzung.

Variante B:

Beschlussfassung des Schulverbandes Büchen zum Austritt der Gemeinde Gudow aus dem Schulverband Büchen.

Variante C:

Ergänzend zur Variante B das Angebot an die Gemeinde Gudow zur Durchführung eines Musterklageverfahrens. Die Verfahrenskosten werden in diesem Fall jeweils zur Hälfte von beiden Parteien getragen und beide Parteien stimmen dem dann festgestellten Ergebnis ohne weitere rechtliche Schritte zu

Frau von Bülow ist als Gemeindevertreterin der Gemeinde Gudow das Anschreiben des Rechtsanwaltes Klahn ebenfalls nicht bekannt. Sie bittet darum, vor einer Beschlussfassung zunächst einmal das Schreiben allen Mitgliedern der Verbandsversammlung zur Verfügung zu stellen und solange den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Herr Fehlandt macht den Vorschlag einer Sitzungsunterbrechung, so dass die Anschreiben an alle Anwesenden zur Einsichtnahme verteilt werden können.

Dem widerspricht Herr Koring und begründet seine Auffassung damit, dass zum einen die Gründe der Gemeinde nach den stattgefundenen Besprechungen hinreichend bekannt seien, zum anderen es für ihn aber auch uninteressant sei, welche weiteren Gründe angeführt werden würden. Ein Austritt der Gemeinde Gudow käme für ihn grundsätzlich und abschließend nicht in Frage.

Herr Gabriel plädiert für ein Musterklageverfahren und spricht sich ebenfalls gegen einen Austritt der Gemeinde Gudow aus dem Schulverband aus.

Frau von Bülow bedauert die anwaltliche Vertretung der Gemeinde Gudow gegen den Schulverband Büchen und hätte sich eine Lösung ohne diesen Schritt gewünscht.

Die Herren Voß, Melsbach und Werner schlagen im Interesse aller eine heutige Beschlussfassung über das weitere Verfahren vor.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

10.1) Beschluss des Schulverbandes Büchen zum Austritt der Gemeinde Gudow aus dem Schulverband Büchen

Beschluss:

Der Schulverband Büchen beschließt, den Austritt der Gemeinde Gudow aus dem Schulverband Büchen zum 31.12.2014 zu bestätigen.

Abstimmung: Ja: - Nein: 18 Enthaltung: 3

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10.2) Durchführung eines Musterklageverfahrens

Beschluss:

Der Schulverband Büchen bietet der Gemeinde Gudow die Durchführung eines Musterklageverfahrens an, in dem die Rechtmäßigkeit bzw. die Zulässigkeit der Kündigung gerichtlich überprüft und das Ergebnis von beiden Parteien als verbindlich angesehen wird. Die Verfahrenskosten werden in diesem Fall jeweils zur Hälfte von beiden Parteien übernommen.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 1 Enthaltung: 4

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Neufassung der Satzung des Schulverbandes Büchen (Verbandssatzung)

Beratung:

Herr Frank erläutert die Vorlage.

Mit der Neufassung der Satzung des Schulverbandes Büchen wird unter § 3 die Bezeichnung der Schulformen insbesondere in dem Bereich des Förderzentrumsteils, berichtigt.

Unter § 5 Abs. 4 wird klar gestellt, dass die Stellvertreterinnen und Stellvertreter der weiteren Vertreter der Schulverbandsversammlung aus der eigenen Fraktion bzw. auf deren Vorschlag stammen. Das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit lässt diesen Teil bei der Beschreibung der Wahlhandlungen frei und empfiehlt, dies über die Verbandssatzung zu regeln.

§ 12 Abs. 2 nimmt die vorberatende Umlageform in die Verbandssatzung mit auf.

Da bereits 3 Änderungssatzungen zur Ursprungssatzung vorliegen, wird eine Neufassung der Schulverbandssatzung empfohlen. Die Satzung tritt aufgrund der Umlageänderung zum 01.01.2015 in Kraft.

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes hat in seiner Sitzung vom

22.05.2014 über die Angelegenheit beraten und zur abschließenden Beschlussfassung an den Schulverband Büchen verwiesen.

11.1) Antrag zur Vertagung des Beschlusses über die Änderung der Verbandsatzung zu § 12

Beratung:

Herr Gabriel beantragt zur Änderung des § 12 der Satzung des Schulverbandes Büchen (Verbandsatzung) die Vertagung, bis der Rechtsstreit mit der Gemeinde Gudow geklärt ist.

Nach der Beschlussfassung teilt Herr Gabriel den Einwand seiner Gemeindevertretung mit und wird der Neufassung der Satzung des Schulverbandes nicht zustimmen.

Beschluss:

Der Schulverband Büchen beschließt die Vertagung zu § 12 der Satzung des Schulverbandes Büchen (Verbandsatzung).

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 12 Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11.2) Beschlussfassung zur Änderung der Satzung des Schulverbandes Büchen

Beschluss:

Der Schulverband beschließt die vorgelegte Neufassung der Satzung des Schulverbandes Büchen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 7 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2014 für den Schulverband Büchen

Beratung:

Herr Benthien erläutert die Vorlage.

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltplanes werden die bis dato aufgelaufenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch Minderausgaben bzw. durch Mehreinnahmen gedeckt.

Mehrausgaben ergeben sich u. a. bei der Haushaltstellen 2100.50000 Unterhaltung in Höhe von 83.000 €. Hier sind Kosten berücksichtigt, die im Rahmen der Bauarbeiten zur Erweiterung der gymnasialen Oberstufe entstehen. Mehrausgaben ergeben sich durch die Ergebnisse aus der Tarifrunde für den öffentlichen Dienst im Frühjahr 2014. Die Mehrausgaben für die Entgelte belaufen sich auf 31.300 €. Insgesamt bedeutet diese Veränderung eine Erhöhung der Schulverbandsumlage um 108.100 € auf nunmehr 1.914.200 €.

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Maßnahmen abgedeckt:

Erwerb und Austausch bewegliches Vermögen Sporthalle (aufgrund TÜV)	+ 1.800 €
Erwerb IT Ausstattung Schulzentrum	+ 7.000 €
Erweiterungsbau 6. BA Ausstattung	+ 291.000 €
Bau Photovoltaikanlage Rückzahl. Umsatzsteuer	+ 19.900 €
Ausstattung Schulsozialarbeit	+ 1.500 €
Umbaumaßnahmen im Rahmen Erweiterung	+ 102.000 €

In den Einzelplänen Grundschule, Gemeinschaftsschule und OGTS sind teilweise zusätzliche Maßnahmen dargestellt, die größtenteils über Zuschüsse der A-B-Stiftung gedeckt sind.

Herr Benthien verliest die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Schulverbandes Büchen für das Haushaltsjahr 2014.

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen empfiehlt der Schulverbandsversammlung folgenden

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Büchen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 21 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Verschiedenes

Beratung:

Auf Nachfrage von Frau Hondt teilt Herr Möller die Einstellung einer Schulsozialarbeiterin ab 15.06.2014 im Schulzentrum Büchen mit.

Peter Fehlandt
Vorsitzender

Schriftführung